

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1870

14.3.1870 (No. 72)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 72.

Montag den 14. März

1870.

Bekanntmachung.

Den Bau der Mannheim-Karlsruher Rheinbahn, hier die Bestimmung der Zuglinie innerhalb der Gemarkung Hardtwald betr. Nachdem die Linie der anzulegenden Eisenbahn innerhalb der Gemarkung **Hardtwald** in der Natur profilirt und abgesteckt ist, werden diejenigen, welche Einsprache gegen die Zuglinie oder die vorgeschlagenen Aenderungen an Wegen erheben wollen, in Gemäßheit Art. 6 des Gesetzes vom 29. März 1838 aufgefordert, davon **innerhalb 8 Tagen** dem Großb. Bezirksamt dahier mündlich oder schriftlich die Anzeige zu machen.

Nach der Bestimmung dieser Gesetzesstelle wird nur dann, wenn innerhalb der erwähnten Frist eine Anzeige erfolgt, eine Tagfahrt zur Prüfung der Einsprachen abgehalten werden.

Ueber die vorgeschlagenen Aenderungen an den Wegen, welche die Bahnfläche berühren ist ein besonderer Beschrieb gefertigt und nebst den Plänen im Geschäftstokal des Großb. Bezirksamts dahier zu Jedermanns Einsicht aufgelegt.

Karlsruhe, den 12. März 1870.

Der Vorstand der Expropriations-Commission.
v. Cron.

2.2. Naturwissenschaftlicher Verein.

Montag den 14. März, Abends 6 1/2 Uhr: Vortrag über die Geologie des Murgthals im physikalischen Hörsaale des Realgymnasiums.

Bekanntmachung.

Nr. 6018. Leopold Dürr, Schuhmacher von Linsenheim, beabsichtigt, mit seiner Familie nach Amerika auszuwandern. Wir bringen dies etwaigen Gläubigern desselben behufs gerichtlicher oder außergerichtlicher Wahrung ihrer Ansprüche mit dem Bemerken zur Kenntniß, daß nach Umfluß von 14 Tagen die Auswanderungserlaubnis nebst Reisepaß erteilt werden wird.

Karlsruhe, den 10. März 1870.
Großb. Bezirksamt.
Bichert.

Bekanntmachung.

Nr. 6015. Ferdinand Dürr, Schreiner von Linsenheim, beabsichtigt, mit seiner Familie nach Amerika auszuwandern. Wir bringen dies etwaigen Gläubigern desselben behufs gerichtlicher oder außergerichtlicher Wahrung ihrer Ansprüche mit dem Bemerken zur Kenntniß, daß nach Umfluß von 14 Tagen die Auswanderungserlaubnis nebst Reisepaß erteilt werden wird.

Karlsruhe, den 10. März 1870.
Großb. Bezirksamt.
Bichert.

Bekanntmachung.

Nr. 6013. Jakob Meg, Landwirth von Linsenheim ist Willens, mit seiner Familie nach Amerika auszuwandern. Wir bringen dies etwaigen Gläubigern desselben behufs gerichtlicher oder außergerichtlicher Wahrung ihrer Ansprüche mit dem Bemerken zur Kenntniß, daß nach Umfluß von 14 Tagen die Auswanderungserlaubnis sammt Reisepaß erteilt werden wird.

Karlsruhe, den 10. März 1870.
Großb. Bezirksamt.
Bichert.

Holzversteigerung.

2.1. Aus Großb. Hardtwalde werden versteigert:

Donnerstag den 17. d. M.

aus Abtheilung IV. 18 Taubensuhl:
4650 Stück fertige Wollen;

Freitag den 18. d. M.

aus Abtheilung V. 14 Knäulstod:
10,000 Stück fertige Wollen.

Die Zusammenkunft ist am 17. auf der Friedrichsthaler Allee am Blankenlocher-Linkenbeimer Weg, am 18. auf dem Friedrichsthaler-Linkenbeimer Weg an der Grabener Allee, jedesmal früh 9 Uhr.

Friedrichsthal, den 11. März 1870.
Großb. Hof-Bezirksforstrei Friedrichsthal.
v. Merbart.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

Wohnungen zu vermieten!

auf 23. April und 23. Juli 1870, darunter große Wohnungen und ganze Häuser, durch das Wohnungs-Vermittlungsbureau von Franz Perrin Sohn.

Zimmer zu vermieten.

Ein schönes, großes und gut möblirtes Zimmer ist sogleich oder später an einen oder zwei noble Herren zu vermieten: innerer Zirkel 2b Schellenzug I. *Halle*

* Durlacherborstraße 3, im zweiten Stock, ist ein gut möblirtes Zimmer, mit zwei Fenstern gegen die Straße, sogleich zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

* Hirschstraße 27 sind im Vorderhaus zwei Stiegen hoch zwei gut möblirte Zimmer, das eine mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, sogleich, das andere mit einem Fenster in den Hof gehend, auf 1. April zu vermieten.

Wohnungsgesuche.

* Es sucht eine ruhige Beamten-Familie von 2 Personen eine Wohnung von etwa 2

Zimmern mit Küche u. Adressen beliebe man mit Preisangabe unter Chiffre F. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

3.2. Eine Familie von 2 Personen sucht eine Wohnung von 3-4 Zimmern, Küche u. auf den 23. Juli zu miethen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

An die verehrl. P. P. Wohnungsvermieter!

Wohnungen, sowohl für sofort als auf den 23. April und 23. Juli 1870, in verschiedenen Größen, beziehbar (möblirt oder unmöblirt), nimmt zur Vermietung unter bek. ant diecreter Besorgung an, hinweisend auf die Annehmlichkeit ohne Störung und Zeitverlust zu vermieten: das Wohnungs-Vermittlungsbureau von Franz Perrin Sohn.

Commis-Gesuch.

2.2. Ein junger Mann, welcher mit der doppelten Buchführung vollständig vertraut ist, findet sofort eine Stelle. Offerten beliebe man zu adressiren an Friedr. Wolff & Sohn, Langestraße 104.

Dienst-Antrag.

* Ein fleißiges Mädchen, welches lochen und alle häuslichen Geschäfte verrichten kann und eine ältere Person, zur Pflege von 2 Kindern, finden auf Oheim Stellen. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Lehrlings-Gesuche.

Für unsere Conditoreiwaaren-fabrik suchen wir zwei Lehrlinge. Fellmeth & Bergmann.

Lehrlings-Gesuch.

* Ein junger Mensch, welcher Lust hat, das Blechnergeschäft zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen auf Oheim in die Lehre treten bei

Albert Maeder, Blechner, Hirschstraße 22.

Stellegesuch.

*2.2. Ein gebildetes Frauenzimmer mit sehr guten Zeugnissen, vorzügliche Krankenpflegerin, sucht bei einer älteren Dame oder bei Kindern eine Stelle. Auch würde sie einer Haushaltung vorstehen. Zu erfragen Langestraße 201 im dritten Stock.

Haus zu verkaufen.

*3.3. Ein geräumiges Wohnhaus in der Nähe des hiesigen Bahnhofs in angenehmer Lage ist zu verkaufen. Zu Auskunftserteilung erbietet sich

Advokat Wolff.

Pferdestall-Einrichtung.

Eine vollständige, fast neue Einrichtung für 4 Pferdestände ist wegen Umbaus billig zu verkaufen. Näheres Langestraße 148 zu ebener Erde.

Gartenpfosten und Lattengeländer zu verkaufen.

38 Stück Gartenpfosten aus Sandstein und etwa 350 Fuß Lattengeländer sammt Sockelsteinen sind billig zu verkaufen. Näheres bei Gärtner Rosenstiel, Grünwinkler Allee 17, neben der Kunstschule.

Gartenerde

wird unentgeltlich abgegeben am Bauplatz, Ecke der Leopold- und Kriegerstraße.

Unterrichts-Anerbieten.

*2.1. Ein Fräulein erbietet sich, Unterricht in der französischen Sprache, hauptsächlich Conversation zu geben; sehr geringes Honorar wird beansprucht, das zu einem miltchthätigen Zweck bestimmt ist. Näheres im Renntor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Täglich

frisch gebrannten Kaffee in verschiedenen Qualitäten bei

Ludwig Fesenbeckh,

36 Langestraße 36.

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt

frische Schellfische, Kabeljaus, Soles, Caberdan, Austern, Bückinge zum Robessen, ger. Lachs etc.

Auf heute:

Schellfische

empfehl

J. Schnappinger,

Adlerstraße 13 a.

Offenbacher Räucherwurst und Zungen

empfehl

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

Heute frische Kabeljaus

billigt.

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

Heute frische franz. Soles

und

Cabeljaue

bei

C. Däschner,

Großherzoglicher Hoflieferant.

6.1. Macon

(Burgunder)

à 36 fr. per Flasche empfiehlt in vorzüglicher Qualität

W. L. Schwaab,

C. Hauser's Nachfolger.

Bamberger Zwetschgen

und feinste Suppennudeln empfiehlt äußerst billig

4.1. **A. Gäß,** Langestraße 20.

Leopold Abend,

4 Bahnhofsstraße 4,

empfehl seine selbstgebrannten und reingehaltenen

Branntweine

als:

	per Maas
Heidelbeergeist, alten 1869	2 fl. — fr.
Kirschenwasser, altes 1869	1 fl. 48 fr.
Zwetschgenwasser, altes	1 fl. 24 fr.
" Ima	1 fl. — fr.
" II ^{da}	1 fl. 48 fr.
Fruchtbranntwein Ima	1 fl. 36 fr.
" "	1 fl. 24 fr.

Liqueure,

eigenes Fabrikat:

Anis-, roth und weiß, Rummel-, Pfeffermünz-, Nuß-, Zimmt-, Heidelbeer-, Calmus-Liqueure billigt.

Sämmtliche Spirituosen sind von vorzüglicher Qualität und erlaube mir daher wiederholt darauf aufmerksam zu machen. 6.4.

Ungarische Zwergelbohnen,

ganze Golderbisen in ganz gutkochender Waare empfiehlt

4.1. **A. Gäß,** Langestraße 20.

Glycerinöl, Glycerinseife

empfehl

W. L. Schwaab,

4.3. **C. Hauser's** Nachfolger.

Karlsruher Wasser,

per 1/4 Flacon 24 fr., per 1/2 Flacon 12 fr., in vorzüglicher Qualität bei

Fr. Spelter,

Ecke der Langenstraße und des Marktplatzes. Leere Eau de Cologne-Flaschen werden stets zurückgenommen.

Waschstarke.

2.1. **Reisstärke** von vorzüglich guter Qualität, **Patent-Weizen-Glanzstärke** in Paqueten, sowie eine sehr gute gewöhnliche **Waschstarke** empfiehlt zu den billigsten Preisen

Fried. Herlan.

Zur sicheren Entfernung aller Art von Fettflecken empfehle ich:

Fleckseife,
Brönner's Fleckwasser,
Frankfurter

(woblichend).

Couradin Haugel,

Großh. Hoflieferant.

Nachtlichter,

eine neue Art, nebst dazu gehörigen Lampen sind eingetroffen bei

Ludwig Fesenbeckh,

2.2. 36 Langestraße 36.

Wohlriechendes Fleckenwasser,

in größeren und kleineren Flaschen, stets vorräthig bei

Ludwig Dehl,

Langestraße 177.

Fr. Spelter,

Ecke der Langenstraße und Marktplatz, empfiehlt in großes Lager

Optischer Gegenstände,

als:

Brillen und Pince-nez (Zwider) in Büffel, Schildkrot, Stahl, Neusilber, Silber, vergoldet und Gold, achrom. Theatergläser und Fernrohre, Mikroskope, Loupen, Barometer und Thermometer etc. Reparaturen aller Art werden prompt ausgeführt.

Weinverkauf.

3.3. Von dem beliebten 68r rothen **Beerwein** ist wieder eine neue Sendung angekommen, welchen ich nebst meinem übrigen Lager von weißen und rothen **Illenthaler Weinen** hiermit bestens empfehle.

Aufträge beliebe man bei Herrn Kaufmann **H. Schnabel** (Langestraße 82) oder im Verkaufsfokal (ehemaliges Magazin der badischen Tabak-Gesellschaft vor dem Friedrichsthor) abzugeben.

H. Molter,

Nachfolger der badischen Tabak-Gesellschaft.

Für Confirmanden

empfehle ich von gewöhnlichen bis allerfeinsten Qualitäten:

Schwarze Orleans, Alpacas, Thybets, Seidenzeuge, weißen Terneau, Moll, Batiste, Shirting, Batisttücher, Unterröcke, Moll-Blusen, und billige seidene Paletots.

Die billigsten Preise und größte Auswahl bei

N. L. Homburger, Fargestraße 203.



Ununterbrochen arbeitende Apparate zur Bereitung aller Arten gashaltiger Getränke

Hermann-Lachapelle & Ch. Glover, 144, Faubourg Poissonnière, Paris.

Seltener Wasser, sowie alle bekannten Mineral- und nach Vorschrift zusammengestellten medicinischen Wasser. Soda-Simonade, sowie unzerstörliche, gewürzte und weingehaltige Getränke. Moussirende Weine. Junge Bier dem alten gleich mousierend zu machen, haltbar zu verbessern, sowohl im Geschmack wie Qualität. Ueberhaupt alle Kohlensäuren Getränke zu bereiten. Besondere Einrichtung ist nicht erforderlich. Jedermann kann die Führung übernehmen. - Garantie. Diese Apparate sind die einzigen, welche allen Vorschriften der Gesundheitsbehörden Genüge leisten, die einzigen, welche den Bedürfnissen eines industriellen Betriebes entsprechen. Diefelben, die sich mit diesem gewinnbringenden Geschäft betheiligen wollen, mögen das Handbuch über „Fabrikation von Kohlensäurehaltigen Getränken“ beziehen, ein schönes Werk mit 80 Abbildungen, veröffentlicht von den Fabrikanten, in deutscher Sprache erschienen bei Weiland & Hempel in Berlin, vorräthig in allen Buchhandlungen. - (Nebenbei Anwendung der Apparate franco und gratis auf Verlangen.) Agentur zu Frankfurt a. M. W. Liegenheimer, Teil 29

Benachrichtigung.

Diejenigen, welche in letzterer Zeit Geschäfte in unserm Oberland durch mich persönlich besorgt wünschten, benachrichtige ich hiermit, „daß mich in Balde eine Geschäftsreise nach Straßburg und unserm Oberland führt, wohin ich demzufolge noch Aufträge übernehme“.

J. Scharpf, Commissionär, Karlsstraße 43.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten diene hier mit Schmerz erfüllt die Nachricht, daß unser Vater, Groß- und Schwiegervater, Friedr. Killinger, Kirchendiener, heute früh 5 1/2 Uhr unerwartet verschied.

Karlsruhe, den 13. März 1870. Die Hinterbliebenen. Die Beerdigung findet Montag den 14. d. M., Abends 5 Uhr, vom Trauerhaus, Zähringerstraße 61, aus statt.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten gebe ich anmit die Trauernachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, meine liebe, unvergessliche Gattin Emilie, geb. Wagner, am Samstag Abend 1/2 7 Uhr nach kurzem Krankenlager in ein besseres Jenseits abzurufen. Sie erreichte ein Alter von 32 Jahren 6 Monaten und 4 Tagen.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittag 3 Uhr statt. Trauerhaus: innerer Zirkel 17. Karlsruhe, den 13. März 1870.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend halb 7 Uhr Probe für das vierte Konzert.

Liederhalle.

Heute Abend 8 Uhr Probe.

Liederkränz.

Heute Abend 8 Uhr Probe.

Mittheilungen

Staats-Anzeiger für das Großherzogthum Baden.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich anhörl. bewogen gefunden: unter dem 23. Februar d. J. den Domänenrat walter Karl August Steinwurz in Mannheim unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste in den Ruhestand zu versetzen; dem Cameralpraktikanten Friedrich Wilhelm Schember von Gemmingen, zur Zeit Dienstreisender der Domänenverwaltung Frankfurt, diese Domänenverwaltung desfalls zu übertragen; unter dem 25. Februar d. J. den Bezirksassistenten Heinrich Fink in Heideberg zum 2. Bezirksbezirk d. d. d. d. zu ernennen; der von dem Rüstlichen Gesamthaus Löwenstein-Wertheim erfolgten Präsentation des Lehramtspraktikanten Andreas Sarrecht in Wertheim auf die an dem dortigen Lyzeum erledigte Lehrstelle, unter Ernennung desselben zum Professor, die landesherrliche Prästation zu ertheilen; unter dem 3. März d. J. den Revisor Anton Fischer bei der Domänenverwaltung in gleicher Eigenschaft zu der Oberrechnungsstammer zu ernennen.

Seine königl. Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschlieung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 2. Dezember v. J. auf die höchstihrem Patronat unterliegend katholische Pfarrei Kotzenberg, Dekanats Wilsstadt den Pfarrer Lorenz Berberich von Waldstetten gnädigst zu ernennen geruht und ist derselbe am 15. Februar d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Der von Seiner Durchlaucht dem Fürsten Karl Egon zu Fürstenberg auf die katholische Pfarrei Weizen,

Dekanats Stühlingen, präsentirte bis'leize Pfarrverweser daselbst, August Helmlich, wurde am 6. Februar d. J. kirchlich eingesetzt. (Weitere Dienstaachrichten bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt)

Befugungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Wiederbesetzung der Gerichtsnotarstelle in Gerolachsheim und des Notariatsdistrikt's Emmendingen betreffend. Die Besetzung der Notariatsdistrikt's Rebl, Schwarzbach und Schönau betreffend. Die Einteilung der Notariatsdistrikt's im Amtsgerichtsbezirk Etobach betreffend. Die Prüfung der Rechtsabwärtigen für das Jahr 1869 betreffend. Die Stiftung des Pfarrers Dold in Griesheim zu Gunsten der Angehörigen der Stadtgemeinde Leisberg betreffend. Das Amts- und Landgericht für den Amtsbezirk Neustadt betreffend. Die Neuorganisation der Hofmannskalen an Rheine und die Handhabung der Hafenpolizei betreffend. Die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffend.

Nachbezeichneten Personen sind Erfindungspatente unter Vorbehalt der Rechte Dritter, welche die Priorität der Erfindung nachzuweisen vermögen, oder diese künftig verbessern werden ertheilt worden. Dies wird mit dem Aufsatze bekannt gemacht, daß Zuwiderhandlungen gegen diese Patente auf Antrag der Patentinhaber gemäß §. 135 des Polizeistrafgesetzbuchs nebst Consequenzen nach dem Gesetz über das an Geld bis zu 300 fl. bestrakt werden: 1. unter dem 3. Febr. d. J. an Julius Robert in Groß-Seelowitz (Mähren) für den von ihm erfundenen, durch Zeichnung und Beschreibung erläuterten Diffusionsapparat; unter dem 19. Febr. d. J. an Richard Jordan Gattling in Hartford, Staat Connecticut (Nordamerika), für die von ihm erfundene durch Zeichnung und Beschreibung erläuterte „Kittalleule“ oder „Revolverkanone“; an Karl Baumgarten und Siegfried Block in Brüssel für das von ihnen erfundene, durch Zeichnung und Beschreibung erläuterte Instrument zum sofortigen Niederschreiben der auf einem Clavier gespielten Noten, genannt „Notograph“; unter dem 28. Februar d. J. an Albert Weckmeister in Berlin für die von ihm erfundene, durch Zeichnung und Beschreibung erläuterte „Kassette“ - eine zum Hissen der an irgend einer Stelle einer Leitung entnommenen Flüssigkeit bestimmten Apparat - sämmtlich auf die Dauer von drei Jahren.

Die Serienziehung für die 97. Gewinnziehung des Lotterianlehens von 14 Millionen Gulden in 35 fl. Loosen vom Jahr 1845 betreffend.

Die im Frühjahr 1870 vorzunehmende medizinische Vor- und Hauptprüfung betreffend.

Dienstverledigung.

Der Notariatsdistrikt Appenweier.

Großherzogliches Hoftheater.

Montag den 14. März. II. Quart. 42. Abonnementsvorstellung. Graf Essex. Trauerspiel in 5 Akten von Heinrich Laube. Gräfin Rutland: Fräulein Sahn, als zweite Gastrolle.

Anfang 6 Uhr. Ende gegen halb 10 Uhr.

Standesbuch-Auszüge.

Todesfälle: 12. März. Emilie Miller alt 32 Jahre. Ehefrau des Gewerkschulhauptlehrers Miller. 13. Friedrich Killinger Schneider und Kirchendiener. Wittwer, alt 69 Jahre.

Mittwoch den 16. März 1870

Fünftes Abonnements-Konzert des Großh. Hoforchesters im großen Museumsaal.

Billete sind im Billet-Verkaufsbureau des Großh. Hoftheaters Vormittags von 10-12 und Nachmittags von 2-4 Uhr zu haben.

Heinrich Lange, 26 Herrenstrasse,

liefert ganze Kucheneinrichtungen

und empfiehlt auch einzeln:



Kochherde. Gesundheitsgeschirre. Dampfkochtöpfe, Kasserolen und Fleischtöpfe in Kupfer, Messingpfannen, Gelle-, Pudding- und Auflaufformen, Bundformen, Kaffee- und Gewürzmühlen, Waffel- u. Hippeneisen, Kartoffelsieder, Kraut-hobel, Ausstecher, Springerlesmüdel, Hacklötze, Servirbret-ter, Mörser in Marmor und in Messing, Nudel- und Fleisch-schneidmaschinen, Buttermaschinen, Mandeltreiber u. Schnei-der, Bratspässe, Fischkessel etc.



in reichster Auswahl und zu den billigsten Preisen.

P. S. Von dem sehr beliebten Kochgeschirr ist eine grosse Sendung soeben eingetroffen.

Weisse franz. Baumwolle,

vorzügliche Qualität,

in 8z, 10z, 12z, 14z, 16z und 20fach,

farbige franz. Baumwolle

(Coton Zephir),

7fach, in sehr schönen waschächten Modefarben,

empfehl't zu billigt gestellten Preisen

A. Himmelheber,

Lanqestrasse 165.

3.3.

3.3.

Wirkliches Non plus ultra.

Neueste Nähmaschine

(Patent Glaser)

empfehl't zu dem erstaunlich billigen Preis unter Garantie:

mit Tisch und Gestell, zum Fußtreten 24 fl. 30 fr.

zum Handbetrieb 14 fl. - fr.

J. G. Glaser, Karlsruhe,

2 große Herrenstrasse 2, in der Nähe des Schlossplatzes.

NB. Reparaturen an Nähmaschinen werden schnell, gründlich und billigt besorgt.

Epileptische Krämpfe (Falljucht)

heilt brieflich der Specialarzt für Epilepsie Doctor **O. KIL-**
lisch in Berlin, Mittelstrasse 6. - Bereits über Hundert geheilt.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hermann, Fabr. v. Pforz-heim. Kübler, Kfm. v. Stuttgart. Weis, Kfm. v. München. Hippmann, Part. v. Darmstadt.

Deutscher Hof. Schleier, Fabr. v. Elberfeld. Müller, Birtz m. Frau v. Gms. Stein, Leber v. Wertheim. Nommel, Postgehülfe v. Frankfurt. Kord-son, Defon. v. Wallbün. von Koradam v. Berlin.

Englischer Hof. Wirtwein Kfm. v. Gdingen. Lough Kfm. v. Frankfurt. Startowsky, Kfm. von Petersburg. Müller, Fabr. v. Winaiden. Githn Kfm. v. Frankfurt. Pfeiffer, Kfm. v. Worms. Römer, Kfm. v. Müdesheim. Netter, Kfm. v. Pübl.

Erzprinzen. Ramspeck v. Offenbach. Gärtner Fabr. v. Mannheim. Dr. Simon v. Heidelberg. von Sadevross kais. russ. Gesandter v. Baden. Hoffmann- Vogel, Kfm. v. Frankfurt. Hil Hahn v. Dessau. Kay, Kfm. Keigth, Oberstleut. von Klocke, Major, Beck, Nagels. von Klüging u. Kieckbusch, Lieut. v. Frankfurt. v. Schlottbeim. Generalmajor v. Darmstadt.

Geist. Janger, Nagelschmied v. Willingen. Hirsch

Kfm. v. Gdingen. Otterberg, Kfm. v. Stuttgart. Merket Kfm. v. Goppingen. David, Kfm. v. Gdingen. Gokarff, Kfm. v. Koubach. Wertheimer, Rei- sender v. Lffenburg.

Goldener Adler. Werner, Birtz v. Du bach. Koch v. Wolf, Kfm. Stuttg. t. Schmeiss, Beiwalter v. Holle. R. ff Berwaller v. Sulzfeld. Leig Inspektor v. Mannheim. Worek, Inspektor von Straßburg.

Kern, Kfm. v. Durbach. Gurst, Kfm. v. Worms. Adler, Kfm. v. Keringen. Strauß, Kfm. v. Kr. uz-lingen. Huber, Defon. v. Go Franz. Walter, Defon. v. Zell. M. ll. Kfm. v. Offenbach. Horn, Popenbdr v. Wagnsheim. Specht, Kfm. v. Mübl. Müller, Kfm. v. München. Wette Fabr. v. Heidelberg. Goida m. Frau v. Genf. Korn, Kfm. v. Frankfurt. Heiler, Fabr. v. Rothwil. Brudowsky, Fabr. v. Paris.

Geb. fuit Mühlfabr. v. Bodin. Kast, Gastwirt von Gernsbach.

Goldener Karpfen. Gester, Müller v. Coblenz. Reder, Edlm. v. Kappel. Andlomer, Defon. u. Bien- nec. Schuhmacher v. Mühlhausen.

Goldener Ochsen. Wolff, Edlm. v. Rüzheim. Berlin, Edlm. v. Wattenheim. Sauer m. Frau v.

Wiesloch. Koppmann Ing v. Horb. Hirlingbaum, Kfm. v. Oldenburg. Zelter, Kfm. v. Ettlin. Müller v. Praa.

Goldenes Schiff. Ka'n, Kfm. v. Worms. Da- vid, Kfm. v. Malch. Worms, Kfm. v. Mainz. Düren, Kfm. v. Lodenburg. Edw Kfm. v. Straßburg. Bär, Kfm. v. Kalkatt. Fühler, Kfm. v. Bruchsal. Stern, Kfm. v. Mainz. Holz Kfm. v. Bretten.

Grüner Hof. Gost, Kfm. v. Freiburg. Reiß, Kfm. a. Thüringen. Stein, Kaufm. v. Mannheim. Winter Kfm. v. Dhsenfurt. Strauß, Kfm. v. Pafel. Dollinger, Kfm. v. Frankfu t. Oppenheim, Kfm. v. Mannheim. Kunk, Kfm. v. Gannstadt. Kuerbach, Kfm. v. Frankfurt. Trudler, Ing. v. Bamberg. Bha- ter Kfm. v. Gernersheim. Hammer, Kfm. v. Berlin. Kück Förster v. Ulm. Dietrich, Kaufm. v. Genf. Gush, Kfm. v. Oberstein. Ringl, Kfm. v. Schaff- hausen.

Hôtel Große. Müller, Kfm. u. Förster, Kfm. v. Frankfurt. Ruckaber, Kfm. v. Heilbronn. Land- fried, Kfm. v. Heidelberg. Sander, Kfm. v. Hannover. Vog, Kfm. v. Mainz. Bun, Kfm. v. Braunschweig. Zentraf, Kfm. v. Fabr. Lichten, Kaufm. v. Gdin. Stadler, Prio. v. Freiburg. Wolbin, Prio. v. Wald- kirch. Kinder, Rent. v. Paris. Koch, Kfm. v. Offen- bach. Me Len, Kfm. v. Barmen. Peter, Kfm. von Aachen. Willfried, Kfm. v. Pa-is. Werner m. Tocht- ter v. Gdin. Rothproch Kfm. v. Stuttgart. Haare, v. Berlin. Weyheuer Kfm. v. Kisingen.

Hôtel Prinz. Dr. Kübler v. Frankfurt.

Hôtel Stoffleth. Diegel u. Wilderer, Kfm. von Frankfurt. Weyer, Kfm. v. Offenbach. Lindmann, Kfm. v. Coblenz. Kohlmann, Kfm. v. Gdin. Geb- mann, Kfm. v. Elberfeld. Langer, Kfm. v. Mann- heim. Neb u. Müller, Kfm. v. Stuttgart. Weber, Kfm. v. Rürbe. g. Lindenmeyer, Kfm. v. He tingen. Leppert Kfm. v. Koppeln. Dubois, Rent. v. Paris. Hohenstein. Generalant v. Frankfurt. Wankl, Kfm. v. Pofal. Dietrich, Rent. v. Besancon. Grodier, Rent. v. Dijon. Reusch u. Pirt, Kfm. v. Söfien. Weiner, Kfm. v. Augsburg. Konfeld. Pfarrer v. Kalkatt.

Deffauer Hof. Lehmann, Kfm. v. Bödingen. Schumann Kfm. v. München.

Prinz W. v. Tr. ug. Kfm. v. Offenbach. Fel. Kapp v. Dara Stadt. Kuhn, Kaufm. v. Sulzburg. Weigel, Kfm. v. Frankfurt. Woyer, Kfm. v. Kms- jingen. Konz, Kfm. v. Freiburg. Winter, Kfm. v. Gdin. Hoffmann Kfm. a. d. Pfalz. Hoffst. Kfm. v. Dresden.

Römischer Kaiser. Eberhard, Kfm. v. Bregenz. Wagner, Kaufm. v. Heideberg. Gankel, Kfm. v. Wertheim. Holz Kfm. v. Lauten. Kaiser, Kfm. v. Offenbach. Schläfer, Rent. v. Heidelberg.

Rothes Haus. Ganguß m. Tochter v. Bischofs- heim. Vogel, Prof. v. Stuttgart. Ham, Kfm. v. Aachen. Keller, Kfm. v. Coblenz. Schulz, Kfm. v. Weiningen. Soller, Kfm. v. Donaurod. th. Geig- müller Kfm. v. Neustadt.

Silberner Anker. Kurzenberger, Student von Jaisenhafen. Pochstetter, Stud. v. Singheim.

Stadt Straßburg. Reudt, Goldarbeiter von Frankfurt. Winter, Brauer v. Eteloch. Sauer m. Frau v. Hornberg.

In Privathäusern.

Bei Schuhmacher Hemberger: Frau. Brog von Willigheim. - Bei Schirmfabr. Paar: Eduard, Bild- bauer v. Rurtwongen.

Redigt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung.

Maasenslo
9 1/2
Fur 10/2